



|    |   |
|----|---|
| 4  | 1. Einführung   |
| 7  | 2. Vergleichstabellen   |
| 8  | 3. Wort- und Satz-Lesetests: Lesen und Lachen 1+                  |
| 12 | 3.1 Test: Lesen und Lachen 1+ / Teil 1 (A + B)                    |
| 17 | 3.2 Test: Lesen und Lachen 1+ / Teil 2 (A + B)                    |
| 21 | 4. Satz-Lesetests: Lesen und Lachen 2+                            |
| 23 | 4.1 Test: Lesen und Lachen 2+ /<br>Leichte Versionen (A + B)      |
| 28 | 4.2 Test: Lesen und Lachen 2+ /<br>Schwierigere Versionen (A + B) |
| 33 | 5. Klassenliste   |
| 34 | 6. Diagnosebogen für einzelne Kinder                              |

# 1. Einführung

Ziel der Einzel-, Gruppen- und Klassentests ist es, den globalen Stand der Leseleistung von Kindern am Ende des 1. und 2. Schuljahres zu überprüfen. Die Ergebnisse können mit den Werten von Referenz-Klassen verglichen werden, die aus einer Basis von Hunderten von Tests bestehen, die in Bremer Grundschulklassen durchgeführt wurden.

Zusätzlich zu ihren eigenen Beobachtungen und Erkenntnissen aus dem Alltag, erhalten Deutsch-Lehrkräfte zuverlässig und mit vergleichsweise geringem Aufwand Informationen mit einem zusätzlichen externen Diagnose-Instrument über die Leseleistung der einzelnen Kinder. Hinzu kommen Kenntnisse über die Durchschnittsleistung und die Verteilung der Leistungen in ihrer Klasse, die sie für die Differenzierung und die Organisation zusätzlicher Förderung verwenden können.

*Der Text auf der folgenden Seite 5 ist eine Demonstration der in diesem Band enthaltenen Lese-Aufgabe: Er enthält 20 fehlerhafte Wörter.*

*Probieren Sie es aus! Streichen Sie die falschen Wörter durch! Wie lange brauchen Sie, wie viele richtige Lösungen haben Sie gefunden?*

*Auflösung auf Seite 6.*

Jetzt haben Sie etwas über den Zweck der Tests gelernt und erfahren, wie er funktioniert. Die Aufgabe ist witzig und macht daher den Schülerinnen und Schülern Spaß – eine gute Voraussetzung für die Testmotivation. Der inhaltliche Anspruch ist absichtlich relativ niedrig gehalten, da die Tests die Lesefertigkeit der Schüler und nicht Wortschatz und Allgemeinbildung überprüfen sollen.

Lesetests, die verlangen, dass man einen Text liest und anschließend Fragen dazu beantwortet, sind in genau diesem Punkt unklar. Sie sind eigentlich Sprachtests, die zusätzlich Lesen voraussetzen, und keine eigentlichen Lesetests.

An dem kleinen Beispieltext können Sie auch sehen, wie einfach die Auswertung ist: Sie brauchen den „richtigen“ Text, gedruckt auf einer durchsichtigen Folie, nur auf den Test-Text zu legen, und können dann ganz einfach die richtigen Lösungen auszählen.

Die Tests sind also keine umständliche Prüfung der Konzentrationsfähigkeit der Auswerter, was bei manchen Tests auch zu einer ärgerlichen Fehlerquelle wird.

Trotz vieler Vorteile kann man natürlich auch Gründe gegen diese Form des Tests aufführen, wie etwa: Ist es nicht gerade die besondere Fähigkeit von Schnell-Lesern, über Fehler hinwegzugehen und automatisch das richtige Wort einzusetzen? Wird der Schnell-Leser durch diese Aufgabe nicht unzulässig ausgebremst? Der Einwand ist berechtigt, wenn es sich um gelegentliche Korrekturen handelt. Wenn das lesende Kind aber häufig etwas überliest und sich den Sinn sozusagen zusammenreimt, wird es den Sinn eines Textes oft nicht richtig erfassen können.

# Test-Demo

---

Die Satzlesetests dienen der Überprüfung der Leseleistung. Die Aufgaben sind nur zu lösen, wenn man sinnverdreht lesen kann.

Für das schulische Lernen in der Grundschule, in den weiterführenden Schulen und in Studium und Berufsausbildung ist es von wesentlicher Bedeutung, angemessen schnell und sorgfältig zu lesen und den Sinn zu erfassen. Wenn diese schulische Fähigkeit nur unzureichend erworben wird, ist dies ein ständiges Hindernis bei der selbstständigen Informationsaufnahme und -verarbeitung.

Die Satzlesetests sollen die globale Leseleistung überprüfen. Andere Testverfahren, die Einzelfunktionen prüfen, wird man einsetzen, wenn es darum geht, Förderung inhaltlich zu planen. Daher wird bei den BSLT ausdrücklich auf das Prüfen von Einzelfunktionen verzichtet. Kinder, die angelesen lesen können, brauchen auch nicht weiter differenziert untersucht zu werden.

Wie ist das gemeint? Nehmen wir als Beispiel das Erlernen des Fahrradfahrens. Sie wollen eine Trainingsgruppe für Schülerinnen und Schülern einrichten. Als Erstes überprüfen Sie, welche Kinder das schon können: schnell und fehlerfrei fahren.

Es kommt für die Auswahl von Kindern, die eine Förderung benötigen, ausschließlich darauf an: Gelingt es mit dem Rad in angemessener Zeit von A nach B? Genauer gesagt: von A bis zu einer durchschnittlichen Weite B?

Erst wenn ein Kind B nicht in angemessener Zeit vergeht, lohnt es sich, im Rahmen der Planung des Fahrradkurses genauer wegzusehen: Was macht das Kind eigentlich, dass es mit dem Fahrrad so unzureichend vorwärtskommt? Nur für diese Kinder stellen wir in einem zweiten Schritt diese Fragen.

Zum Beispiel: Steigt es sicher und mit der richtigen Körperhaltung auf? Ist der Dreck links und rechts auf die Pedale gleichmäßig, rhythmisch, ist der eingesetzte Kopfverband angemessen, fährt es zügig, ohne zwischendurch zu brummen oder gar abzusteigen? Sitzt es richtig, stimmt die Höhe des Sattels und des Lenkers? „Eiert“ es beim Fahren, fährt es also nicht in gerader Linie?

Haben Sie die 20 falschen Wörter gefunden? Lesen Sie schnell? Lesen Sie genau?

Hier der gleiche Text noch einmal, aber ohne Fehler:

# Auflösung des Tests

Die Satzlesetests dienen der Überprüfung der Leseleistung. Die Aufgaben sind nur zu lösen, wenn man **sinnentnehmend** lesen kann.

Für das schulische **Lernen** in der Grundschule, in den weiterführenden Schulen und in Studium und Berufsausbildung ist es von **wesentlicher** Bedeutung, angemessen schnell und sorgfältig zu lesen und den Sinn zu erfassen. Wenn diese schulische **Fertigkeit** nur unzureichend erworben wird, ist dies ein ständiges Hindernis bei der selbstständigen Informationsaufnahme und -verarbeitung.

Die Satzlesetests sollen die globale Leseleistung überprüfen. Andere **Testverfahren**, die Einzelfunktionen prüfen, wird man einsetzen, wenn es darum geht, Förderung inhaltlich zu **planen**. Daher wird bei den BSLT ausdrücklich auf das Prüfen von Einzelfunktionen verzichtet. Kinder, die **angemessen** lesen können, brauchen auch nicht **weiter** differenziert untersucht zu werden.

Wie ist das **gemeint**? Nehmen wir als **Beispiel** das Erlernen des Fahrradfahrens. Sie wollen eine Trainingsgruppe für Schülerinnen und **Schüler** einrichten. Als Erstes überprüfen Sie, welche **Kinder** das schon können: schnell und fehlerfrei fahren.

Es kommt für die **Auswahl** von Kindern, die eine Förderung benötigen, ausschließlich darauf an: **Gelangt** es mit dem Rad in angemessener Zeit von A nach B? Genauer gesagt: von A bis zu einer durchschnittlichen Weite B?

Erst wenn ein Kind B nicht in angemessener Zeit **erreicht**, lohnt es sich, im Rahmen der Planung des Fahrradkurses genauer **hinzusehen**: Was macht das Kind eigentlich, dass es mit dem Fahrrad so unzureichend vorwärtskommt? Nur für diese Kinder stellen wir in einem zweiten Schritt diese Fragen.

Zum Beispiel: Steigt es sicher und mit der richtigen Körperhaltung auf? Ist der **Druck** links und rechts auf die Pedale gleichmäßig, rhythmisch, ist der eingesetzte **Kraftaufwand** angemessen, fährt es zügig, ohne zwischendurch zu **bremsen** oder gar abzusteigen? Sitzt es richtig, stimmt die Höhe des Sattels und des Lenkers? „Eiert“ es beim Fahren, fährt es also nicht in gerader **Linie**?

## 2. Erläuterung der Vergleichstabellen

Die Tabellen weisen drei Spalten auf:

- Richtige, die Zahl der richtigen Lösungen;
- Prozentränge, abgekürzt PR;
- T-Werte, die normalisierten Testwerte, abgekürzt T.

Der Prozentrang ist die mittlere Rangposition, die ein Kind mit einem bestimmten Rohwert („Richtige“) in der Vergleichsgruppe einnehmen würde.

T ist der normalisierte Testwert. Er hat den Mittelwert 50 und die Standardabweichung 10. Knapp 70 Prozent aller Testergebnisse liegen zwischen  $T = 40$  und  $T = 60$ .

Man benutzt T-Werte, um die Überbetonung kleiner Differenzen im mittleren Bereich zu korrigieren und um die Ergebnisse mit denen anderer Tests vergleichen zu können, die fast immer T-Werte verwenden.

Die T-Werte werden im Mittelbereich in Sprüngen von etwa 5 Werten angegeben, um ein einfacheres Ablesen zu ermöglichen. Zwischenwerte gewinnt man durch Interpolieren.

Die Prozentrang-Grenzen für die Ränge 85 und 95 (gute und sehr gute Leistungen) sowie 15 und 5 (schwache und sehr schwache Leistungen) sind grau markiert. In der Literatur zur Lese-Rechtschreib-Schwäche und in den Manualen anderer Testverfahren werden die Prozentränge 15 und kleiner als bezeichnend für eine Lese-Schwäche ausgewiesen, ab Prozentrang 5 für eine schwere Lese-Schwäche. Entsprechend sind an diesen Prozentrang-Grenzen auch mehr T-Werte angegeben.

VORSCHAU



# 3. Wort- und Satz-Lesetests: Lesen und Lachen 1+

## Anwendungs-Zeitraum

Ende erstes Schuljahr bis Anfang zweites Schuljahr

## Teil 1

### Testleistung

Das Kind unterscheidet Schriftbilder von Wörtern und bedeutungslose Buchstabenkombinationen: Lesen im Sinne von Wiedererkennen.

### Beschreibung des Materials

Die Aufgabe besteht darin, aus vier Buchstabenkombinationen diejenige auszuwählen, bei der es sich nicht um ein Wort handelt, und diese durchzustreichen.

Die Testbögen sind doppelseitig bedruckt. Auf der Vorderseite befinden sich nur acht Aufgaben. So werden die noch langsamen oder schwachen Leser nicht schockiert.

Die Parallelformen A und B sind Pseudo-Parallelformen, das heißt, die Aufgaben sind dieselben, nur die Reihenfolge der Wörter ist verändert, um das Absehen zu erschweren.

### Beispielaufgaben

|   |         |       |        |       |
|---|---------|-------|--------|-------|
| A | Mama    | Anke  | Gfds   | Paul  |
| B | zrypken | gehen | winken | essen |

Anzahl der Aufgaben 20

### Anweisung an die Schülerinnen und Schüler

*Zeigt mal mit dem Finger auf die erste Reihe, auf das A. Hinter dem A steht etwas zu lesen. Wer kann das mal vorlesen? ... Seht ihr, es sind drei Wörter, die man vorlesen kann, und einmal nur **Buchstaben-Salat**, der kein Wort ergibt. Darum sind diese Buchstaben durchgestrichen.*

*Bei dem Beispiel B geht es genauso. Wer kann zeigen, was man bei B durchstreichen muss?*

*In jeder Reihe ist immer nur ein **Buchstaben-Salat**, das gar kein Wort ist, also macht nur ein Kreuz in jeder Reihe. Wenn ihr euch nicht sicher seid – einfach raten. Raten ist besser als auslassen.*

Wer die erste Seite fertig hat, dreht sie um und arbeitet weiter. Wer die zweite Seite fertig hat, bekommt Teil 2.

## Bearbeitungszeit

10 Minuten

## Auswertung

Die richtigen Lösungen (Buchstaben-Salat richtig ausgewählt) farbig markieren und auszählen, den Wert in das Kästchen unten auf dem Testbogen eintragen.

Die Auswertungshilfe auf Seite 16 erleichtert das schnelle Durchsehen der Testbögen.

## Teil 2

### Testleistung

Das Kind findet unpassende Wörter in gedruckten Sätzen. Dazu muss es den Sinn der Sätze verstehen.

### Beschreibung des Materials

Die Aufgabe besteht darin, herauszufinden, welches Wort in einem Satz durch ein ähnlich aussehendes, aber unsinniges Wort ersetzt worden ist. Das Kind kann die Aufgaben nur lösen, wenn es die Sätze sinnentnehmend lesen kann. Die inhaltlichen Schwierigkeiten der Sätze sind für ein Kind mit deutscher Erstsprache gering. Kinder mit geringen deutschen Sprachkenntnissen werden die Aufgaben trotz Lesefertigkeit nicht lösen können.

Form A und B sind Pseudo-Parallelformen. Nur die Reihenfolge der Aufgaben ist unterschiedlich.

Die Kinder erhalten abwechselnd Form A und Form B, um das Abgucken zu erschweren.

### Beispielaufgaben

- A Ich schreibe in meinem Hemd.
- B Udo ist fress zu mir.
- C Mutter kocht mir einen Schuh.

**Anzahl der Aufgaben**    20



## Anweisung an die Schülerinnen und Schüler

Hallo Kinder,

jemand hat auf dem Blatt in jeden Satz ein Quatsch-Wort hinein gemogelt. Das kann man mit euch doch nicht machen! Findet in jedem Satz das Quatsch-Wort und streicht es durch.

Die drei Beispielsätze werden mit den Kindern besprochen:

Sehen wir uns den Satz an, der mit A beginnt: Welches Wort passt nicht in den Satz? Richtig, Hemd. Was müsste da eigentlich stehen? Richtig: Heft. Deshalb streiche ich Hemd durch.

Die nächsten beiden Sätze werden genauso erklärt.

## Bearbeitungszeit

Die Restzeit der 10 Minuten, wenn das Kind den ersten Teil fertig bearbeitet hat

## Auswertung

Die Schablonen werden auf Klarsichtfolien gedruckt. Beim Auflegen auf die Testbögen werden die beiden kleinen Piktogramme zur Deckung gebracht. Der untere Rand der Schablonen wird abgeschnitten, damit auf dem Testbogen das Feld für das Ergebnis frei bleibt.

Wörter, die das Kind auf seinem Testbogen richtig durchgestrichen hat, befinden sich in den Rahmen der Auswertungsschablonen. Die Summe dieser Wörter ergibt den Rohwert (Zahl der richtigen Lösungen). Er wird unten auf dem Testblatt eingetragen. Beispiel:

Teil 2:  Teil 1 und 2:

## Gesamt-Auswertung

Die Lösungen der Teile 1 und 2 werden addiert und ergeben den Gesamtwert, die Zahl der richtigen Lösungen. Aus der Vergleichstabelle sucht man sich außerdem den Prozentrang PR und den T-Wert heraus und trägt die drei Werte in den Testbogen ein, sowie in den Diagnosebogen des Kindes.

Zwischenwerte werden interpoliert. Beispiel: 10 Richtige, T ~ 43

Teil 2:  Teil 1 und 2:



# Vergleichswerte zum Test: Lesen und Lachen 1+

141 Kinder

| Richtige | PR | T  |
|----------|----|----|
| 40       | 99 | 73 |
| 39       | 98 | 70 |
| 38       | 97 | 69 |
| 37       | 95 | 66 |
| 30       | 86 | 61 |
| 29       | 85 | 60 |
| 22       | 70 | 55 |
| 18       | 52 | 50 |
| 12       | 31 | 45 |
| 8        | 18 | 41 |
| 7        | 15 | 39 |
| 5        | 7  | 36 |
| 4        | 5  | 34 |
| 3        | 4  | 33 |
| 1        | 2  | 30 |
| 0        | 1  | 25 |

Klassifikation: sehr schwach , schwach , Durchschnitt , hoch , sehr hoch 

PR ist der Prozentrang, T ist der Wert der Normalverteilung, (Mittelwert 50, Streuung 10).

Zwischenwerte werden interpoliert. Zum Beispiel: 10 Richtige, T ~ 43.



**netzwerk  
lernen**

Uwe Wiest: Kompetenzen schnell getestet: Satzlesen  
© Persen Verlag

**zur Vollversion**

# 3.1 Test: Lesen und Lachen 1+

# Teil 1



Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_



In jeder Reihe ist ein Wort gar kein richtiges Wort:  
Streiche dieses Wort kräftig durch.

Beispiel:

|   |                    |        |        |       |
|---|--------------------|--------|--------|-------|
| A | Mama               | Anke   | Gfds   | Paul  |
| B | <del>zrybken</del> | gehen  | winken | essen |
| 1 | Kino               | Salat  | ngtr   | Ball  |
| 2 | Rasen              | Eimer  | Blume  | tturx |
| 3 | pppfff             | Heft   | Name   | Foto  |
| 4 | Stift              | Knknaw | Haus   | Hase  |
| 5 | Mantel             | Schal  | Bmnoe  | Lego  |
| 6 | Sahne              | wrasd  | helfen | Brot  |
| 7 | Klmn               | Nadel  | Schere | Baum  |
| 8 | Stock              | lkjhu  | Saft   | Hut   |

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

|    |        |          |           |        |
|----|--------|----------|-----------|--------|
| 9  | lesen  | laufen   | oia       | liegen |
| 10 | Apfel  | Efghj    | Banane    | Nuss   |
| 11 | vnief  | liegen   | siegen    | ruhen  |
| 12 | Buch   | Film     | Lied      | Poiuz  |
| 13 | singen | lachen   | dldfg     | reden  |
| 14 | Gfdaut | Rind     | Huhn      | Affe   |
| 15 | kauen  | sbickten | gähnen    | raten  |
| 16 | Wurst  | Honig    | Marmelade | Ofghra |
| 17 | Puppe  | Klotz    | Mmnong    | Topf   |
| 18 | Nafgt  | Monat    | Nacht     | Tag    |
| 19 | fangen | lkjuiwen | denken    | halten |
| 20 | blau   | grau     | bunt      | Klpadz |

Teil 1:

# Teil 1 Auswertungshilfe

|    | A      |        |        |          | B      |          |        |        |
|----|--------|--------|--------|----------|--------|----------|--------|--------|
| 1  |        |        | ngtr   |          | ngtr   |          |        |        |
| 2  |        |        |        | tturx    |        | tturx    |        |        |
| 3  | pppfff |        |        |          |        |          | pppfff |        |
| 4  |        | Knknaw |        |          |        |          |        | Knknaw |
| 5  |        |        | Bmnoe  |          | Bmnoe  |          |        |        |
| 6  |        | wrasd  |        |          |        |          |        | wrasd  |
| 7  | Klmn   |        |        |          |        |          | Klmn   |        |
| 8  |        | lkjhu  |        |          |        |          |        | lkjhu  |
| 9  | oiua   |        |        |          |        |          | oiua   |        |
| 10 |        |        |        | Efghj    | Efghj  |          |        |        |
| 11 |        |        | vnief  |          | vnief  |          |        |        |
| 12 |        | Poiuz  |        |          |        |          |        | Poiuz  |
| 13 | dldfg  |        |        |          |        |          | dldfg  |        |
| 14 |        |        | Gfdaut |          | Gfdaut |          |        |        |
| 15 |        |        |        | sbickten |        | sbickten |        |        |
| 16 |        | Ofghra |        |          |        |          |        | Ofghra |
| 17 | Mmnong |        |        |          |        |          | Mmnong |        |
| 18 |        |        | Nafgt  |          | Nafgt  |          |        |        |
| 19 |        |        |        | lkjuiwen |        | lkjuiwen |        |        |
| 20 |        | Klpadz |        |          |        |          |        | Klpadz |



Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_



In jeder Reihe passt ein Wort nicht in den Satz.  
Streiche dieses Wort kräftig durch.

- A Ich schreibe in meinem ~~Hemd~~.
- B Udo ist ~~fress~~ zu mir.
- C Mutter kocht mir einen ~~Schuh~~.
- 
- 1 In der Schaufel lerne ich.
- 2 In meiner Klasse sind die Kiesel laut.
- 3 Vom Schreiben tut mir die Halle weh.
- 4 Meine Mappe ist in der Torte.
- 5 Mein Handtuch ist nachts.
- 6 Ein Karpfen fehlt an meiner Jacke.
- 7 Ich trinke gerne ein Glas Mist.
- 8 Das Eis kichert auf mein Hemd.
- 9 Mutter schippt es wieder sauber.
- 10 Das Fahrrad hat eine Pleite.
- 11 Es hampelt ein Loch im Reifen.
- 12 Die Pedale ist verschossen.
- 13 Vom Schloss ist der Schlingel weg.
- 14 Kais Rad ist nur noch Schreck.
- 15 Keiner mault es wieder heil.
- 16 Die Eltern kokeln ihm ein neues.
- 17 Das kabbelt viel Geld.
- 18 Daher muckt er abwaschen helfen.
- 19 Er soll einkaufen hüpfen.
- 20 Endlich verkommt er das neue Rad.

Teil 2:

## 4. Satz-Lesetests: Lesen und Lachen 2+

### Anwendungs-Zeitraum

Ende zweites – Anfang drittes Schuljahr

### Zwei Versionen

Die erste Version ist seit 40 Jahren im Schulpsychologischen Dienst Bremen in Gebrauch gewesen. Nur die Namen der Kinder im Text wurden angepasst. Der Test ist relativ leicht, das heißt, er differenziert gut im unteren Bereich.

Die zweite Version enthält einen neuen, moderneren Text und enthält mehr schwere Aufgaben, differenziert also gleichermaßen im oberen wie unteren Bereich.

### Testleistung

Das Kind findet unpassende Wörter in gedruckten Sätzen. Dazu muss es den Sinn der Sätze verstehen. Die Aufgabe ist nur lösbar, wenn das Kind sinnentnehmend lesen kann.

### Beschreibung des Materials

Die Aufgabe besteht darin, herauszufinden, welches Wort in einem Satz durch ein ähnlich aussehendes, aber unsinniges Wort ersetzt worden ist. Das Kind kann die Aufgaben nur lösen, wenn es die Sätze sinnentnehmend lesen kann. Die inhaltlichen Schwierigkeiten der Sätze sind für ein Kind mit deutscher Erstsprache gering. Kinder mit geringen deutschen Sprachkenntnissen werden die Aufgaben trotz Lesefertigkeit nur unzureichend lösen können.

Der Test liegt in echten Parallelformen A und B vor. Die Testbögen sind beidseitig bedruckt, sie werden so ausgeteilt, dass die Kinder abwechselnd A und B oben liegen haben. Es werden beide Seiten bearbeitet.

### Beispielaufgaben

- A Ich schreibe in meinem Hemd.
- B Udo ist fress zu mir.
- C Mutter kocht heute Pantoffelsuppe.

### Anzahl der Aufgaben

50 (2 mal 25)



### **Anweisung an die Schülerinnen und Schüler**

*Hallo Kinder,*

*jemand hat auf dem Blatt in jeden Satz ein Quatsch-Wort hinein gemogelt. Das kann man mit euch doch nicht machen! Findet in jedem Satz das Quatsch-Wort und streicht es durch.*

Die drei Beispielsätze werden mit den Kindern besprochen:

*Sehen wir uns den Satz an, der mit A beginnt: Welches Wort passt nicht in den Satz? Richtig, Hemd. Was müsste da eigentlich stehen? Richtig: Heft. Deshalb streiche ich Hemd durch.*

Die nächsten beiden Sätze werden genauso erklärt.

### **Bearbeitungszeit**

12 Minuten, für jede Seite 6 Minuten

### **Auswertung**

Das Kreuz muss sich in der Markierung befinden. Auszählen der richtigen Lösungen.

Schablonen zum Auflegen auf durchsichtige Folie drucken. Die Nummerierungen links vor den Aufgaben abschneiden, sodass man bei aufgelegter Schablone die gelösten Aufgabennummern auf dem Testbogen anstreichen kann.

Aus der Vergleichstabelle sucht man sich den entsprechenden Prozentrang und den T-Wert heraus und trägt die drei Werte in den Testbogen sowie in den Diagnosebogen des Kindes ein.

Die drei leeren Felder auf dem Testbogen B werden folgendermaßen ausgefüllt:

links die Zahl der richtigen Lösungen, in der Mitte der Prozentrang, rechts der T-Wert.

# 4.1 Test: Lesen und Lachen 2+

(Version: leicht)



## Vergleichswerte eines kompletten Bremer Jahrgangs

4440 Kinder, der komplette Bremer Jahrgang 2005/2006

| Richtige | PR | T  |
|----------|----|----|
| 50       | 97 | 69 |
| 49       | 90 | 63 |
| 48       | 82 | 59 |
| 46       | 68 | 55 |
| 42       | 50 | 50 |
| 34       | 30 | 45 |
| 25       | 16 | 40 |
| 24       | 14 | 39 |
| 17       | 7  | 35 |
| 16       | 6  | 34 |
| 15       | 5  | 34 |
| 10       | 2  | 30 |
| 4        | 1  | 24 |
| 2        | 0  | 21 |
| 0        | 0  | 15 |

Klassifikation: sehr schwach , schwach , Durchschnitt , hoch , sehr hoch 

PR ist der Prozentrang, T ist der Wert der Normalverteilung, (Mittelwert 50, Streuung 10).

Zwischenwerte werden interpoliert. Zum Beispiel: 30 Richtige, T ~ 43.







Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_



In jeder Reihe passt ein Wort nicht in den Satz.  
Streiche dieses Wort kräftig durch.

- A Ich schreibe in meinem **Hemd**.
- B Udo ist **fress** zu mir.
- C Mutter kocht heute **Pantoffelsuppe**.

- 1 Hilfst du mir beim Saubermasseln?
- 2 Alle Hunde ballen.
- 3 Mein Fahrrad hat ein Lob im Reifen.
- 4 Im Sommer ist es schwarz und sonnig.
- 5 Der Mond scheint am Hals.
- 6 Die Schule war heute früher zu Ente.
- 7 Auf dem Dach gibt es Dachziegen.
- 8 Unsere Klasse geht mit dem Lehrer auf einen Ausball.
- 9 Wenn es kalt wird, binde ich mir einen Stall um.
- 10 Die Katze fängt die Mauer.
- 11 Ich reue mich auf meinen Geburtstag.
- 12 Am Birnbaum hängen schöne runde Ziegen.
- 13 Zum Frühstück trinken wir Milch.
- 14 Hast du noch mehl Geld?
- 15 Frank liest aus seinem Buch fort.
- 16 Ralf spielt mit seinen Freunden Fußbad.
- 17 Wenn der Rechner abwürzt, ist der Vater wütend.
- 18 Die Bäuerin hat einen Kork voller Äpfel.
- 19 Beim Fasching sind alle verleidet.
- 20 Meine Geldbörse ist aus Leiter.
- 21 Der Bauer sammelt die Kartoffeln vom Fell.
- 22 Metin schießt und der Bart fliegt ins Tor.
- 23 Mutter deckt den Schrank zum Abendessen.
- 24 Das Orchester macht Mosaik.
- 25 Katharina schlurft jede Nacht zehn Stunden.

# Test: Lesen und Lachen 2+ (Schablone – Version: leicht)



Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_



In jeder Reihe passt ein Wort nicht in den Satz.  
Streiche dieses Wort kräftig durch.

- A** Ich schreibe in meinem **Hemd**.
- B** Udo ist **fress** zu mir.
- C** Mutter kocht heute **Pantoffelsuppe**.
- 
- 1 Hilfst du mir beim **Saubermasseln**?
- 2 Alle Hunde **ballen**.
- 3 Mein Fahrrad hat ein **Lob** im Reifen.
- 4 Im Sommer ist es **schwarz** und sonnig.
- 5 Der Mond scheint am **Hals**.
- 6 Die Schule war heute früher zu **Ente**.
- 7 Auf dem Dach gibt es **Dachziegen**.
- 8 Unsere Klasse geht mit dem Lehrer auf einen **Ausball**.
- 9 Wenn es kalt wird, binde ich mir einen **Stall** um.
- 10 Die Katze fängt die **Mauer**.
- 11 Ich **reue** mich auf meinen Geburtstag.
- 12 Am Birnbaum hängen schöne runde **Ziegen**.
- 13 Zum **Frühstock** trinken wir Milch.
- 14 Hast du noch **mehl** Geld?
- 15 Frank liest aus seinem Buch **fort**.
- 16 Ralf spielt mit seinen Freunden **Fußbad**.
- 17 Wenn der Rechner **abwürzt**, ist der Vater wütend.
- 18 Die Bäuerin hat einen **Kork** voller Äpfel.
- 19 Beim Fasching sind alle **verleidet**.
- 20 Meine Geldbörse ist aus **Leiter**.
- 21 Der Bauer sammelt die Kartoffeln vom **Fell**.
- 22 Metin schießt und der **Bart** fliegt ins Tor.
- 23 Mutter deckt den **Schrank** zum Abendessen.
- 24 Das Orchester macht **Mosaik**.
- 25 Katharina **schlurft** jede Nacht zehn Stunden.



Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_



In jeder Reihe passt ein Wort nicht in den Satz.  
Streiche dieses Wort kräftig durch.

- A Ich schreibe in meinem **Hemd**.
- B Udo ist **fress** zu mir.
- C Mutter kocht heute **Pantoffelsuppe**.

- 1 Im Winter ist es halt.
- 2 Mia kohlt mich zur Schule ab.
- 3 Um acht Uhr muss ich in der Schuhsohle sein.
- 4 Ich wollte den Film sehen, aber der Fernsegler war kaputt.
- 5 Das Auto fliegt auf der Straße.
- 6 Im Badezimmer hängt ein Handbuch.
- 7 Mein Faser geht morgens zur Arbeit.
- 8 Leon kann so schnell lausen, weil er so lange Beine hat.
- 9 Wenn ich mich nicht beeide, komme ich zu spät.
- 10 Nachts scheuern die Sterne am Himmel.
- 11 Zum Grüßen nimmt man die Grütze ab.
- 12 Bitte klopfen, die Kringel ist kaputt.
- 13 Mai Ball ist weg.
- 14 Die Sonne schneit vom Himmel.
- 15 Elias hat eine Wurzel am Kopf.
- 16 Auf der Weise blühen Blumen.
- 17 Nach den Hausaufgaben weht sie nach draußen.
- 18 Knie Feuerwehr löscht den Brand.
- 19 Meine Unterlupe blutet.
- 20 Steine kann man zu Mittag essen.
- 21 Anna wühlt keinen Spinat essen.
- 22 Der Angler hat einen Hund gefischt.
- 23 Marie war frech und steckte die Zange heraus.
- 24 Alle freuen sich aus die Ferien.
- 25 Vater klebt die Rakete an die Wand.



# 6. Diagnosebogen für einzelne Kinder

Name \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_ Testdatum \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ Alter \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

Alltags-Sprache: \_\_\_\_\_

## Einschätzung der Lehrkraft

Das Kind beherrscht die Umgangssprache Deutsch zurzeit

gut  \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_  gar nicht

Die Lesefertigkeit ist zurzeit

überragend  \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_  unzureichend

Die Rechtschreibleistung ist zurzeit

überragend  \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_  unzureichend

Die Leistung im Kopfrechnen ist zurzeit

überragend  \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_  unzureichend

## Testergebnisse

| Test: Lesen und Lachen | Rohwert | Prozentrang | T-Wert | Einstufung |
|------------------------|---------|-------------|--------|------------|
| Richtige               |         |             |        |            |

## Beabsichtigte Förderung

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

Datum \_\_\_\_\_